Produktmerkmale

- Lichtschranke mit moduliertem Infrarotlicht
- Reichweite bis 50 m
- Automatische Einstellung der Sendeleistung auf Montageabstand und Ausrichtung
- hohe Sicherheit gegen Fremdlicht, Störimpulse und Beeinflussung durch andere Lichtschranken
- Grundleistung umschaltbar (2 Stufen)
- Relaisausgang (1 Wechsler)
- Sender und Empfängeranschlüsse kurzschlussfest
- 11-poliger Stecksockel für einfache Montage



Betriebsspannung	Bestellbezeichnung
230 V AC	ISG-A114/230VAC
115 V AC	ISG-A114/115VAC
24 V AC	ISG-A114/24VAC
24 V DC	ISG-A114/24VDC
Zubehör	Bestellbezeichnung
11-poliger DIN-Stecksockel	ISO1
Schutzgehäuse	PanBox 1x1
Haltefeder	RTC11

Sicherheitshinweis



Die Lichtschrankenverstärker ISG-... sind keine Sicherheitssysteme und dürfen nicht als solche verwendet werden.

Der Einsatz der Geräte ist nicht zulässig für Anwendungen, bei denen die Sicherheit von Personen von der Gerätefunktion abhängt.

Kurzbeschreibung

Der 1-Kanal-Automatik-Lichtschrankenverstärker ist ein prozessorgesteuerter Verstärker mit Auswerteeinheit. Der Lichtschrankenverstärker arbeitet mit moduliertem Infrarotlicht, wodurch eine extrem hohe Sicherheit gegen Störeinflüsse wie Fremdlicht und Störimpulsen erreicht wird. Die automatische Einstellung der Sendeleistung ermöglicht dem Bediener eine leichte Inbetriebnahme des Gerätes und einen servicefreundlichen Betrieb.

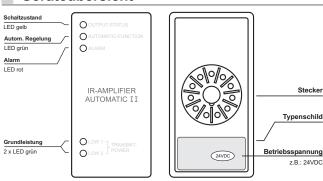
Der Verstärker kann über eine Drahtbrücke am Stecksockel auf die unterschiedlichsten Betriebsbedingungen eingestellt werden. Somit wird durch eine zweite Leistungsstufe das Gerät unempfindlicher geschaltet, um eine optimale Objekterkennung zu ermöglichen.

Die Alarmanzeige und der Alarmausgang teilen dem Bediener das Erreichen der Leistungsgrenze mit. Der Alarmausgang läßt sich zur Auswertung auch an eine SPS anschließen.

Infrarotsender und -empfänger in unterschiedlichen, sehr kompakten und robusten Bauformen sind im Datenblatt "Sensoren" beschrieben.



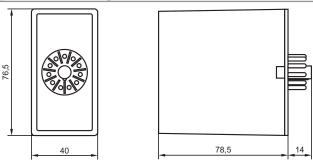
Geräteübersicht



Schaltlogik

Sichtverbindung	Schaltzustand	
	Anzeige	Relaisausgang
	> ⊗€	0 3 4
	\otimes	0 3 4

Maßzeichnung (in mm)



Stecker

Typenschild

z.B.: 24VDC

Lichtschrankenverstärker





Technische Daten (bei 20 °C)

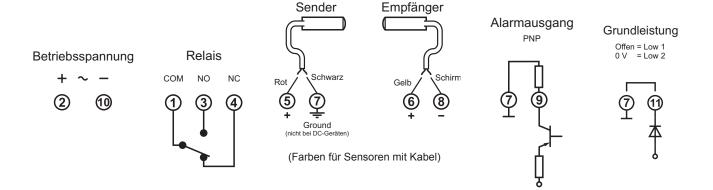
BetriebsspannungAC	230/115/24 V AC / ±10%	
BetriebsspannungDC	24 V DC / ±10%	
Leistungsaufnahme (max.)	AC: 4,1 VA	DC: 1,9 W
Verlustleistung (max.) (EN 61439)	230VAC : 3,4 W 115VAC : 3,4 W 24VAC : 3,2 W	24VDC: 1,9 W
max. Reichweite (Einweg)	Empfänger IRL	Empfänger IR, IRH
Sender IT, ITL	7 m	15 m
Sender ITHP, ITH	10 m	25 m
Sender ITA	20 m	50 m
Messverfahren	moduliertes IR-Licht	
Sendefrequenz (kHz)	3,9	
Sendeleistung	automatisch	
Grundleistung	Low1 / Low2	
Schaltverhalten	hell	
Schaltverzögerung	_	
Regelverzögerung	-	

Relaisausgang	1 Wechsler
Strombelastbarkeit (max.)	5A / 230 V AC (24 V DC)
Ansprechzeit T _{ON} / T _{OFF}	25 ms / 25 ms
Transistorausgang	_
Alarmausgang	pnp
Schaltwerte (max.)AC	24 V DC / 5 mA
Schaltwerte (max.)DC	24 V DC / 100 mA
Testeingang	_
MTBF (EN/IEC 61709)	$2.7 \cdot 10^6 h (T_{Umgebung} = 40 ^{\circ}C)$
Betriebstemperatur	-25 60 °C
Lagertemperatur	-40 80 °C
Einbaulage	siehe unten
Gehäusewerkstoff	Kunststoff
Schutzart	IP 40
Anschluß	11-poliger DIN-Stecksockel
Abmessungen (mm)	40 x 76,5 x 78,5

Anschlussschema



Vor Anschluß des Verstärkers ist darauf zu achten, daß die auf dem Typenschild angegebene Betriebsspannung mit dem Anschlußwert des Netzes übereinstimmt. Eine andere Betriebsspannung kann die Gerätefunktion beeinträchtigen oder das Gerät zerstören. Achtung! Geräte mit Wechselspannungsversorgung sind galvanisch vom Netz getrennt. Eine sekundärseitige Erdung ist vorzunehmen (PIN 7).



Einbaulage



Zwecks Wärmeableitung sind im Gehäuse Lüftungsschlitze eingebaut. Sie sind offen zu halten. Weiterhin gelten Mindestabstände zum Schaltgerät (siehe Abb. 3: Zwischenräume).

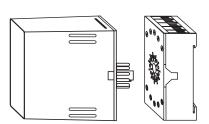


Abb. 1: Wand-Montage senkrecht, Lüftungsschlitze rechts

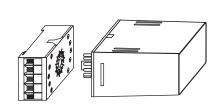


Abb. 2: Wand-Montage waagerecht, Lüftungsschlitze oben

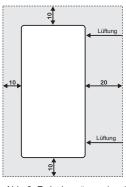


Abb. 3: Zwischenräume (mm)